

Trassenandacht in der Wichernkappelle an der Nordbahntrasse: freie Bahn und grüne Welle

Die ökumenische Andacht jeden Sonntag um 15.03 Uhr an der Wichernkappelle im Ortsteil Wuppertal-Wichlinghausen ist für einige Wuppertaler eine feste Größe geworden. So trafen sich am 5. September 2021 wieder circa 30 Teilnehmer bei strahlendem Sonnenschein, um an der Trassenandacht teilzunehmen. Holger Zimmermann, Bezirksvorsteher der Neuapostolischen Kirche im Bereich Wuppertal, führte im Radleroutfit durch diese kurzen Augenblicke.

Freie Bahn

Er nahm Bezug auf das Bibelwort aus dem Johannes-Evangelium 14,6: „ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater denn durch mich“. Im Gegensatz zum Sonntagnachmittag ist die Trasse in der Woche zur Mittagspause weniger befahren und Holger Zimmermann benutzt diese Möglichkeit oft, um einige Kilometer frei durchzufahren. „Dann ist immer Freie Bahn - kein Hindernis, man kann ungestört durchfahren. So wie bei einer grünen Welle auf der Straße. Jesus Christus hat den Weg und damit alles bereitet um zu Ihm zu finden. Er hat uns freie Bahn gemacht.“

Unterstützt wurde die Andacht durch eine Rezitativlesung mit Untermalung durch Geigenmusik aus dem Lied „Ich glaube an den Vater“.

Alle Teilnehmer hatten hoffentlich wieder freie Bahn auf dem Weg nach Hause.

22. September 2021

Text: Thomas Oertel

Fotos: Wilfried Harder









